

# Außergewöhnliche Blicke auf das Ländle

**Kino** Die Regisseurin Julia Zantl war auf Einladung des Kommunalen Kino zu Gast in Trossingen. Im Lindensaal wurde am Sonntag und Montag ihr Film „Baden-Württemberg von oben“ gezeigt.

**Trossingen.** Präsentiert wurde dieser im Rahmen der Filmreihe „Sunday Movies“ des Kommunalen Kinos Trossingen mit zwei Vorstellungen. Zum einen am Sonntagmittag, zum anderen als Schülervorstellung am gestrigen Montagmorgen. Am Montagmorgen galt Regisseurin Julia Zantl und dem Film dann der große Applaus von 88 Schülern der vier achten Klassen der Realschule Trossingen, die mit ihren Lehrern gekommen waren und ihr „Ländle“ jetzt aus vielschichtigen Perspektiven kennenlernen.

„Der Film ist ideal für Kinder und Jugendliche“, erzählte die Regisseurin im Gespräch mit der NECKARQUELLE. „Es ist ein tolles Erlebnis mit großen Bildern“, das Kino vertrage die gewisse Langsamkeit der Flugaufnahmen. Über drei Jahre hinweg hatte Produzent und Regisseur Peter Bardehle mit einer ursprünglich für die CIA entwickelte Cineflex-Camera vom Helikopter aus gefilmt. Um aus seinen 150 Stunden Bildmaterial den Zuschauern einen bisher nie

gesehenen Blick auf das Land der Badener und der Schwaben zu bieten, hat er mit Julia Zantl eine völlig neutrale Regisseurin ins Boot geholt, ist sie doch im Jahr 1980 geboren in München und lebt heute mit ihrer Familie in Berlin.

Dass sie nach Trossingen eingeladen wurde, freut sie ganz besonders, denn Trossingen bietet den „wunderbaren zentralen Mittelpunkt“. Etwas Besonderes sei auch die Nähe Trossingens zum Start der ersten Etappe des Films, nämlich in Villingen-Schwenningen. Doch die meisten sehen im Bindestrich noch immer einen Trennstrich zwischen dem badischen Villingen und dem württembergischen Schwenningen.

## Start in Schwenningen

Von Schwenningen geht die Reise von oben entlang des Neckars bis Mannheim, wo dieser in den Rhein mündet und folgt diesem hinauf zum Hochrhein in Verbindung zum Schwarzwald. Die dritte Etappe beginnt im Donautal über die Alb bis nach Ulm, um



Mit 88 Achtklässlern der Realschule Trossingen hatte Regisseurin Julia Zantl ein sehr aufmerksames junges Publikum bei der Schülervorstellung „Baden-Württemberg von oben“.

Foto: Ingrid Kohler

dann im vierten Abschnitt von Oberschwaben an den Bodensee zu gelangen. Neben Geschichtsträchtigen und vielen aktuellen Begebenheiten sind es immer wieder die kleinen Befindlichkeiten von Schwaben und Badenern, die sich widerspiegeln.

Doch eines wird im Film auch klar: „Die vereinten Tugenden aus Schwaben und Baden haben das Land vorangebracht“, so die Regisseurin. Verbunden als Baden-Württemberg sind sie seit 1952, doch ob sie sich jemals richtig lieben werden, das bleibt eher

ungewiss. Julia Zantl selbst zeigte sich mit Blick auf das Waldsterben und das Fischsterben im Bodensee in den 1980er Jahren begeistert davon, „was das Umdenken der Menschen in den letzten 20 Jahren im Naturschutz gebracht hat“.

iko

NQ vom Mi, 31.5.17